PD Dr. med. Andrea Bauer, MPH

Beruflicher Werdegang

Studium der Humanmedizin

1985-1991 Universität Regensburg, Technische Universität München

Promotion

1994 Technische Universität München

Thema "Die Wirkung von Mono-, Poly- und Radiochemotherapie auf das Immunsystem bei Patienten mit fortgeschrittenen gastrointestinalen

und gynäkologischen Tumoren". (Magna cum laude)

Studium zum Master of Public Health

2000-2001 Universität Nottingham, England, Abschluss: Master of Public Health

(MPH)

Habilitation

2003 Klinik für Dermatologie und dermatologische Allergologie, Friedrich-

Schiller-Universität Jena

Thema: "Berufsbedingte Handekzeme in Hautrisikoberufen - Eine

Analyse der Risiken und neuer Wege in der Prävention"

Venia Legendi

Verleihung der Venia legendi für das Fach Dermatologie und

Venerologie

Berufliche Laufbahn

1992-1993 Ärztin im Praktikum an der Universitäts-Hautklinik und Poliklinik der

Freien Universität Berlin, Klinikum Steglitz

1994- 1995	Forschungsaufenthalt am Institut für Biochemie der Friedrich-Schiller-Universität Jena zum Thema "Regulation der Phosphatidylinositol-4-kinase in benignen und malignen Epithelzellen" (SFB 197 Bio- und Modellmembranen).
1995– 1997	Assistenzärztin an der Klinik für Hautkrankheiten der Friedrich- Schiller-Universität Jena
1997	Facharztanerkennung für Haut- und Geschlechtskrankheiten
1998	Oberärztin an der Klinik für Hautkrankheiten der Friedrich-Schiller- Universität Jena in den Funktionsbereichen der allgemeinen Dermatologie, Allergologie, Berufsdermatologie, Photodermatologie, Proktologie, Konservative Station und Tagesklinik Mitglied der Prüfungskommission für den mündlichen Teil des Zweiten
	und Dritten Abschnitts der ärztlichen Prüfung,
2000	Zusatzbezeichnung Allergologie
2001	Mitglied der Prüfungskommission für den mündlichen Teil der zahnärztlichen Prüfung
2003	Qualitätsmanagement-Beauftragte der Klinik
	Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems mit erfolgreicher Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000
	DRG,- Sicherheits- und Katastrophenschutzbeauftragte der Klinik
	Zusatzbezeichnung Berufsdermatologie (ABD)
2004	Erfolgreiche Re-Zertifizierung der Klinik nach DIN EN ISO 9001:2000

Bewerbung: C3-Professur auf Zeit für Dermatologie mit Schwerpunkt Immunmodulation bei allergischen Erkrankungen an der Charite Berlin, Listenplatz: secondo loco

2007

Oberärztin an der Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden in den Funktionsbereichen der allgemeinen Dermatologie, Berufsdermatologie, Allergologie, Photodermatologie

Mitglied der Prüfungskommission für den mündlichen Teil des Zweiten Abschnitts der ärztlichen Prüfung und der zahnärztlichen Prüfung

2008

Berufung zur Prüferin für Gleichwertigkeitsprüfungen gemäß §3 Abs.2 Satz 3 Bundesärzteordnung

Berufung als dermatologische Sachverständige in den Sachverständigenausschuss "Berufskrankheit - Hautkrebs durch UV-Strahlung" am Bundesministerium für Arbeit und Soziales

2009

Wahl in den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft für Berufs- und Umweltdermatologie (ABD) in der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG)

Berufung in die Arbeitsgruppe "Qualitätssicherung im BK-Verfahren" der Arbeitsgemeinschaft für Berufs- und Umweltdermatologie (ABD)

Gründungmitglied der europäischen Netzwerkinitiative zur Prävention berufsbedingter Hauterkrankungen

European Initiative for the Prevention of Occupational Skin Diseases (EPOS)

Mitgliedschaften

Arbeitsgemeinschaft für Berufs- und Umweltdermatologie (ABD)

Cochrane Skin Group (CSG)

Deutsche Dermatologische Gesellschaft (DDG)

Deutsche Kontaktallergiegruppe (DKG)

Deutsche Gesellschaft für Allergie und Klinische Immunologie (DGAKI)

European Society fort he Study of Vulval Disease (ECSVD)

International Society for the Study of Vulval Disease (ISSVD)

Mitarbeit in externen wissenschaftlichen Netzwerken

Informationsverbund dermatologischer Kliniken (IVDK)

European Surveillance System on Contact Allergies (ESSCA)